

<b>048</b>	<b>Eignung von Rohrschwingel als Mischungs- partner für trockene Standorte und Einfluss von empfohlenen Sorten im Vergleich zu nicht empfohlenen Sorten</b>	<b>Feldversuch Grünland Anlage und Erhaltung</b>
<b>2013 - 2018</b>		

Fruchtart: Grünland

### 1. Versuchsfrage:

Eignung von Rohrschwingel als Mischungspartner für trockene Standorte und Einfluss von empfohlenen Sorten im Vergleich zu nicht empfohlenen Sorten hinsichtlich Futterertrag und –qualität sowie Pflanzenbestandszusammensetzung

### 2. Prüffaktoren:

Faktor A: Mischung  
Stufen: 9

Versuchsorte

Christgrün

Landkreis

Vogtlandkreis

Prod.gebiet

V

### 3. Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit 4 Wiederholungen

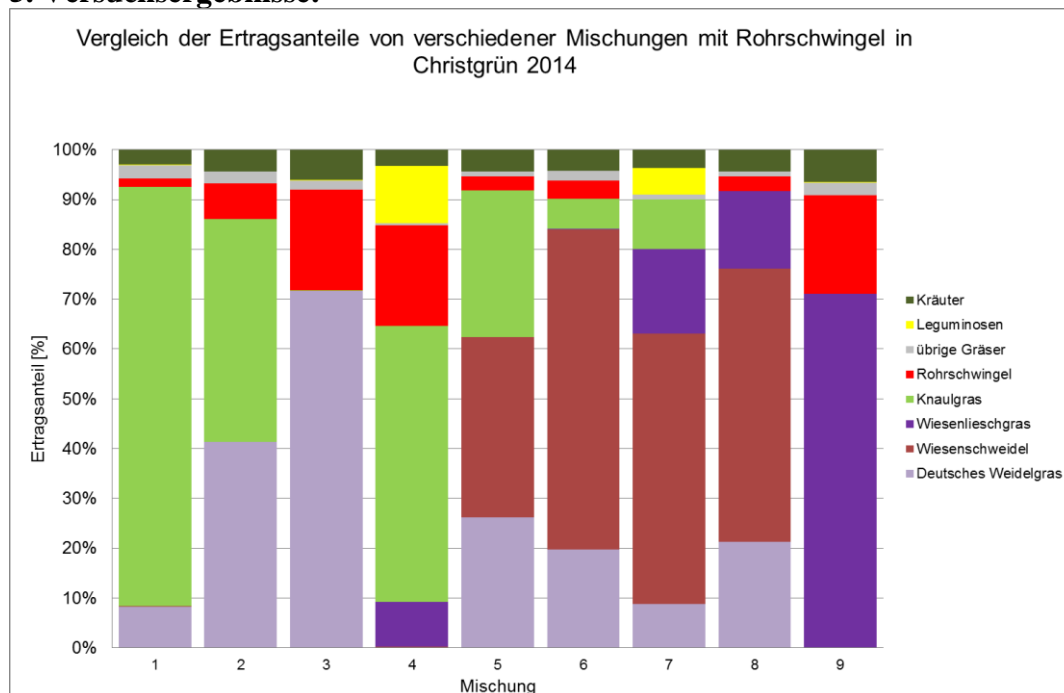
Mindestteilstücksgröße:           Anlageparzelle:           3,1 \* 8,0 = 24,8 m<sup>2</sup>

Parzellenzahl: 36                       Ernteparzelle:           1,5 \* 8,0 = 12 m<sup>2</sup>

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis. Die Ansaat erfolgte im Jahr 2013.

### 5. Versuchsergebnisse:



Rohrschwingel wird in den letzten Jahren verstärkt als Alternative zum Knaulgras untersucht und ist bereits auf dem Markt in verschiedenen Mischungen für trockene Standorte zu finden. Es gibt inzwischen verschiedene Rohrschwingelarten, die im Sinne einer besseren Futterverwertbarkeit durch die Tiere auf Feinblättrigkeit gezüchtet wurden.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Im ersten HNJ zeigt sich die langsame Jugendentwicklung von Rohrschwingel. Trotz Anteilen von über 80 % in der Mischung erreichen die Bestandesanteile nicht mehr als 20%.

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77 Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Erntejahr 2014</b>
---	---	---------------------------